



Turnierleiter Reinhard Bross (rechts im blauen T-Shirt), Bohlshbachs Ortsvorsteherin Nicole Kränkel-Schwarz (dahinter) und Peter Sachs, 1. Vorsitzender des TC BW Bohlshbach (ganz hinten rechts), mit den Teilnehmern der 11. Offenburger Stadtmeisterschaften der Tennisjugend bei der Siegerehrung.

Foto: Michael Schweiger

Familie Weiler räumt richtig ab

Tennis: Zwei Titel und Bronze bei Offenburger Jugend-Stadtmeisterschaft mit insgesamt 78 Teilnehmern

Insgesamt 78 Jugendliche spielten von Dienstag bis Sonntag um die Offenburger Stadtmeistertitel im Tennis. In fünf der zehn ausgetragenen Kategorien durfte am Ende der Nachwuchs des TC BW Bohlshbach den Siegerpokal in die Höhe strecken. Doch auch vom ETSV war eine Familie besonders erfolgreich.

Offenburg (rg/hru). Sechs Tage Tennis satt boten die 11. Offenburger Stadtmeisterschaften der Tennisjugend. Gespielt wurde von Dienstag bis Sonntag auf den Anlagen des TC Elgersweier, TC Offenburg und TC Bohlshbach, wo die Veranstaltung am Sonntag mit den Finalspielen der zehn Kategorien und der gemeinsamen Siegerehrung zu Ende ging.

27 Starter aus Bohlshbach

Erfreulich war vor allem, dass sich insgesamt 78 Teilnehmer (33 Mädchen/45 Jungen) gemeldet hatten, damit ist eine Steigerung vor allem zu 2015 und 2016 erkennbar. Die meisten Jugendlichen schlugen für den TC BW Bohlshbach auf (27), auch vom ETSV Offenburg wurde eine stattliche Anzahl von 22 Spielern gemeldet, der TC Offenburg war mit zwölf Jugendlichen vertreten, Weiler mit elf und Rammersweier mit sechs Startern. Quantitativ am stärksten besetzt waren die U14-Junioren und die U16-Juniorinnen mit jeweils zwölf Teilnehmern.

Die Organisation lag in den bewährten Händen von Reinhard Bross, Jugendleiter des TC Bohlshbach, der insgesamt 131 Spiele zu organisieren hatte. Keine leichte Aufgabe, galt

es auch diverse Terminwünsche zu erfüllen. Trotz einer kleinen Regenunterbrechung am ersten Spieltag waren die äußeren Bedingungen nahezu ideal.

»Ich habe einige spannende und schöne Spiele gesehen«, lobte Michael Bross, Jugendwart des TC Weiler. Über zwei Stadtmeistertitel und einen guten dritten Platz durfte sich die Familie Weiler vom ETSV Offenburg freuen. Bei den Juniorinnen U10 siegte Clara, bei den Junioren U14 Paul, Bronze holte Philipp bei den Junioren U16.

Bei den U10-Junioren schlug nach zwei engen und umkämpften Halbfinals Eric Vinte (Rammersweier) im Endspiel Moritz Zangemeister (Bohlshbach) mit 6:2/6:0. Den dritten Platz sicherte sich Jonathan Falk souverän mit 6:0 und 6:0 gegen Levin Völk. »Ich freue mich über meinen dritten Platz, aber der erste wäre mir natürlich lieber gewesen«, er-

klärte Falk. Bei den U10-Mädchen wurde in einer Dreiergruppe gespielt. Alle Patrien gewann Clara Weiler (ETSV).

Im Finale der U12-Junioren schlugen Timo Bieger vom TC Bohlshbach und Levi Lasse Bremerich vom TCO auf. Letztgenannter konnte die Partie mit 6:2 und 6:3 für sich entscheiden. Das Spiel um den dritten Platz gewann Felix Mantwill (Weiler). Sophie-Agnes Seel vom TC Bohlshbach entschied das Finale der U12-Juniorinnen mit 6:3/4:6/10:5 gegen Sophia Tschisgale für sich. Den dritten Platz sicherte sich Amelie Dengler vom ETSV.

Zwei Spieler des ETSV Offenburg bestritten das Finale der Junioren U14. Gegen Bart Gorny konnte sich letztendlich Paul Weiler mit 6:0 und 6:2 klar durchsetzen. Im vereinsinternen Duell der Bohlshbacher Spieler um den dritten Platz schlug Timon Zangemeister Lennart Baumann. »Das Halbfinale war sehr lehrreich,

nächstes Jahr greife ich wieder an«, freute sich Baumann bereits auf die Titelkämpfe 2019.

Die Gewinnerin der Juniorinnen U14 wurde aus fünf Teilnehmern in einer Gruppenphase ermittelt. Sina Merkel (TC Bohlshbach) konnte alle ihre Spiele gewinnen und wurde verdient Stadtmeisterin. Die Bohlshbacher Jan-Luca Schweiger und Torben Hirz lieferten sich ein umkämpftes Match im Finale der U16, das Schweiger mit 6:2/7:5 gewann.

Vereinsinterne Duelle

Zu einer vereinsinternen Angelegenheit des ETSV Offenburg wurde der Kampf um die Medaillen der weiblichen U16. Nach einem langen Match sicherte sich Elly Braun gegen Lisa Maier den Titel (6:4/6:4). Dritte wurde Maren Ruhlich, die sich gegen Gilla Gürtler durchsetzen konnte.

Bei den Herren U21 wurde Jan-Luca Disson vom TC Bohlshbach seiner Favoritenrolle gerecht und siegte im Endspiel gegen Nico Hoffmann vom ETSV mit 6:1 und 6:1. Dritter wurde Simon Heering (Bohlshbach). Für die Damen U21 war die erst 13-jährige Diana Volkov gemeldet, die den Stadtmeistertitel gegen ihre Teamkollegin Davida Davies nach Match-Tiebreak mit 6:0/6:7/10:1 erringen konnte. »Ich bin so glücklich, habe vor Freude geheult. Das war ein super Tag und hat Riesenspaß gemacht«, freute sich Volkov, die wie ihre Finalgegnerin für den TC Bohlshbach aufschlägt. Für die tollen Ballwechsel spendeten die Zuschauer immer wieder Szenenapplaus. Das Spiel um den dritten Platz konnte Anna Heering gegen Anne Andrei mit 6:3 und 6:1 gewinnen (beide Bohlshbach).



Die erst 13-jährige Diana Volkov (TC Bohlshbach) gewann das packende Finale der weiblichen U21.

Foto: Michael Schweiger